
Starke Allianz für Mehrweg – Vier große Braugruppen gründen Gesellschaft für offenen Mehrweg-Flaschenpool

Die Bitburger Braugruppe, die Krombacher Brauerei, die Radeberger Gruppe und die Warsteiner Gruppe starten gemeinsame Initiative zur Etablierung eines neuen, geregelten Mehrweg-Flaschenpools für die 0,33 Liter Mehrweg-Glasflasche Longneck. Zu diesem Zweck wird die GeMeMa Gesellschaft für Mehrwegmanagement GmbH & Co. KG gegründet.

Düsseldorf, den 14. August 2020. Eine wichtige Zukunftsaufgabe der Getränkebranche ist es, den nachhaltigen Mehrweg-Kreislauf in Deutschland zu stabilisieren und zu fördern. Die gemeinsame Initiative der vier großen nationalen Brauer Bitburger Braugruppe, Krombacher Brauerei, Radeberger Gruppe und Warsteiner Gruppe hat sich diesem Ziel fest verschrieben.

Dazu werden die vier Braugruppen in Kürze gemeinsam eine unabhängige Gesellschaft gründen, die zunächst einen neuen, geregelten Pool für die 0,33 Liter Mehrweg-Glasflasche Longneck aufsetzen und kontrollieren wird. Diese Gesellschaft, die GeMeMa Gesellschaft für Mehrwegmanagement GmbH & Co. KG, wird ihren Sitz in Düsseldorf haben und von dem Mehrwegkreislaufexperten Hans Baxmeier als Geschäftsführer unabhängig und marktneutral geleitet werden. „Die Gründung der GeMeMa ist ein wichtiges Signal in und für die gesamte Getränkebranche. So betonen wir auch gleich von Beginn an, dass dieser Flaschenpool für alle Produzenten von Getränken offen sein wird. Wir wollen gemeinschaftlich einen großen Schritt machen, um unser nachhaltiges Mehrweg-System signifikant zu stärken“, so Hans Baxmeier. Aktuell ist geplant, dass die GeMeMa im September die Arbeit aufnehmen wird, vorbehaltlich einer abschließenden kartellrechtlichen Prüfung.

Verbindliche Regeln zur Qualitätssicherung

Die Initiatoren der Gesellschaft haben gemeinsame, verbindliche Regeln für die Teilnahme an dem Flaschenpool vereinbart. Die wichtigste Aufgabe der GeMeMa wird es sein, die hohen Qualitätsstandards des Flaschenpools sicherzustellen und kontinuierlich zu überprüfen. Dies wird neutral und unabhängig geschehen.

Verpflichtend für eine Teilnahme an der Initiative ist das Bekenntnis zu den strikten Regeln der Poolpflege, die die Gesellschaft definiert hat. Hier liegt der Fokus insbesondere auf klaren Ein- und Ausschleusungsvorgaben. Darüber hinaus können im Markt bestehende 0,33 Liter Longneck Mehrweg-Glasflaschen parallel zu dem neuen Pool auch zukünftig weiter genutzt werden. Damit soll der Umstieg von einem unregulierten in einen regulierten Pool für alle an der Teilnahme interessierten Unternehmen aus der gesamten Getränkebranche so reibungslos und ressourcenschonend wie möglich gestaltet werden.

Die Initiatoren der Gesellschaft haben sich bewusst dafür entschieden, mit einem neuen, regulierten Pool für die 0,33 Liter Mehrweg-Glasflasche Longneck zu starten. Nach erfolgreicher Etablierung des Pools für die 0,33 Liter Longneck-Flaschen ist eine Ausweitung des Poolgedankens auf weitere Mehrweg-Gebinde durchaus denkbar.